Bienen Süttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 417 / 21.8.'21

Foto: A. Köhncke

- 10 Jahre Bürgerstiftung Bienenbüttel
- Waldkindergarten feiert wieder
- Rollator-Aktion des Seniorenbeirats

Das Informationsblatt der Gemeinde Bienenbüttel

metropolregion hamburg

Mehr-Wert GARANTIE
Termingarantie
Sauberkeitsgarantie
Service-Garantie

seit über 90 Jahren
Erfolg und Qualität durch leistungsstarke Mitarbeiter

Heizungsförderung bis zu 45% bis Ende 2021 verlängert
Wir informieren Sie gern

H. KATHMANN
Haustechnik GmbH

Einfach schönere Bäder

SERVICE 24 | 365 STUNDEN TAGE

| Neue Energien | Bäder | Heizsysteme

H. Kathmann
Haustechnik GmbH
Lindenstraße 8
29553 Bienenbüttel

Fon: 0 58 23 - 9 80 70
Fax: 0 58 23 - 98 07 77

info@h-kathmann.de

www.h-kathmann.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz 1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de
Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg BLZ: 258 501 10, Kto.-Nr.: 2 000 354, IBAN: DE08 2585 0110 0002 0003 54, BIC: NOLADE21UEL
Volksbank Uelzen-Salzwedel eG BLZ: 258 622 92 Kto.-Nr.: 205 074 900, IBAN: DE09 2586 2292 0205 0749 00, BIC: GENODEF1EUB

Büro des Bürgermeisters
Herr Dr. Franke
Zimmer 1.09 **buergermeister@bienenbuettel.de**
Vorzimmer (0 58 23) 98 00 -11
Frau Köhncke **a.koehncke@bienenbuettel.de**
Zimmer 1.10

Personal
Frau Grabbe (05823) 9800 -50
Zimmer 1.02 **c.grabbe@bienenbuettel.de**
Kämmerei
Herr Schmitter
Zimmer 1.11 **t.schmitter@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Clasen (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.14 **b.clasen@bienenbuettel.de**
Frau Huske (0 58 23) 98 00 -46
Zimmer 1.14 c.huske@bienenbuettel.de
Frau Bergann (0 58 23) 98 00 -43
Zimmer 1.14 d.bergann@bienenbuettel.de
Steueramt
Frau Graf (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **c.graf@bienenbuettel.de**
Frau Heinz (0 58 23) 98 00 -45
Zimmer 1.12 **v.heinz@bienenbuettel.de**
Ordnungsamt
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **s.rieth@bienenbuettel.de**
Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Petker (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.04 a.petker@bienenbuettel.de
Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 e.doll@bienenbuettel.de
Meldeamt/Pässe
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 s.meyer@bienenbuettel.de
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.03 standesamt@bienenbuettel.de

Allgemeine Stellvertreterin
Bauamtsleiterin
Frau Heitmann
Zimmer 1.17 i.heitmann@bienenbuettel.de
Bauamt/Bebauungspläne
Herr Taeger (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.01 p.taeger@bienenbuettel.de
Herr Köhn (0 58 23) 98 00 -52
Zimmer 1.01 d.koehn@bienenbuettel.de
Frau Braun-Ludolfs (0 58 23) 98 00 -36
Zimmer 1.03 f.braun-ludolfs@bienenbuettel.de
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 k.ihly@bienenbuettel.de
B. Klinner (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 b.klinner@bienenbuettel.de
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Jäkel (058 23) 98 00 -35
Zimmer 1.03 j.jaekel@bienenbuettel.de
Bauamt
Herr Viebrock (0 58 23) 98 00 -38
Zimmer 1.02 a.viebrock@bienenbuettel.de

Bitte haben Sie Verständnis, dass während der Corona-Pandemie die Vergabe von Terminen nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich ist.

Gemeindejugendbeauftragter
Herr Raatz (01 75) 5 18 90 25
Zimmer 0.09 **axel.raatz@lebensraum-diakonie.de**
Gleichstellungsbeauftragte
Frau Schulz (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.09 **m.schulz@bienenbuettel.de**
Bücherei: (0 58 23) 9 54 83 31
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad: (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de
Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (0151) 65 45 46 06

„Gehen Sie bitte wählen!“

Grußwort des Bienenbütteler Bürgermeisters Dr. Merlin Franke

Liebe Bienenbüttlerinnen und Bienenbüttler,

nun sind wir mitten in der Sommerzeit und sie ist – wie so vieles auch in diesem Jahr – wieder irgendwie anders … Eine Urlaubsplanung wie wir sie gewohnt waren, ist auch 2021 undenkbar. Zwar ist ein Sommerurlaub grundsätzlich möglich, jedoch muss bei der Planung von Reisen ins Ausland mit Einschränkungen, kurzfristigen Reisewarnungen und möglicherweise auch mit Quarantäneanordnungen gerechnet werden. Dass wir das erste Halbjahr 2021 trotz dieser noch nie da gewesenen Pandemie so gut bewältigt haben, liegt größtenteils am disziplinierten Verhalten unserer Bürgerinnen und Bürger und an den sehr gut angelaufenen Impfungen.

Dr. Merlin Franke.

Allen Schülerinnen und Schülern, die in diesen Tagen ihren Schulabschluss gemeistert und ihr Zeugnis bekommen haben, gratuliere ich sehr herzlich und wünsche viel Erfolg und alles Gute für den weiteren Lebensweg. Den alsbald neu eingeschulten Kindern und Ihren Familien wünsche ich einen guten Start und viele tolle Erlebnisse in unserer Grundschule.

Liebe Bienenbüttelerinnen und Bienenbütteler,

um nun in der Zeit des Wahlkampfes – besonders für die Bürgermeisterwahl – die Neutralität zu wahren, fällt mein Grußwort für unser Infoheft „Bienenbüttel Informiert“ bewusst etwas kürzer als gewohnt aus. Einzig und allein die Bitte bleibt: Gehen Sie wählen! Dies ist leider in vielen Ländern der Welt nicht selbstverständlich.

Ich wünsche Ihnen eine schöne verbleibende Sommerzeit. Genießen Sie Ihren Urlaub, machen Sie Ausflüge in unserer schönen Gegend oder erfreuen Sie sich einfach mal an einer ruhigen Zeit zu Hause. In der Hoffnung, dass wir uns schon bald wieder etwas ungezwungener treffen können, wünsche ich Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Wie immer gilt: Bitte geben Sie Ihre Anregungen, Ideen, aber auch konstruktive Kritik gern an mich weiter.

Herzlichst
Ihr Dr. Merlin Franke
Bürgermeister

Blutspende am 3. September in Bienenbüttel

Bienenbüttel. Blutspenden werden auch während der Corona-Krise weiter dringend benötigt. Der Bedarf an Blutpräparaten für die Behandlung von Notfällen und Erkrankungen ist ungemindert hoch. Am Freitag, 3. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr können alle die gerne Blut spenden möchten, ihren Teil dazu beitragen. An diesem Tag lädt der DRK-Ortsverein Bienenbüttel zur Blutspende in die Grundschule Bienenbüttel, Bahnhofstraße 7, ein.

„Die allgemeinen Lockerungen, halten auch Verunsicherungen rund um die Corona-Impfung die Bürger vom Blutspenden ab“, berichtet der Blutspendedienst. Dabei ist die Impfung gegen Corona kein Hindernis. Bei allen derzeit in Deutschland eingesetzten Impfstoffen ist laut Paul-Ehrlich-Institut grundsätzlich keine Wartezeit bis zur nächsten Blutspende erforderlich. Die DRK-Blutspendedienste empfehlen allerdings rein vorsorglich einen Tag bis zur Blutspende zu warten.

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

Landbäckerei Oetzmann
Familiengeführt seit 1886

Super lecker!
Handgemachter Pflaumenkuchen, original franz. Baguette sowie verschiedene Sorten Ciabatta
jetzt auch online: www.landbaeckerei-oetzmann.de

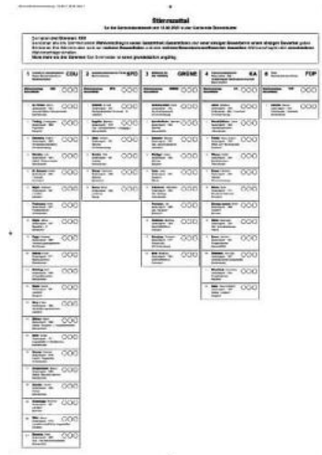
Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer (alle mit Dusche/WC)

Seniorenhilfeeinrichtung „Haus Ilmenaublick“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel
Telefon (0 58 23) 16 52
Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail Haus-Ilmenaublick@t-online.de
Seit 1981
Gute Pflege muss nicht teuer sein!
Bei uns sind Sie in besten Händen!

Kommunalwahlen 2021

Bienenbüttel. Am 12. September finden die Kommunalwahlen statt. Gewählt wird der Kreistag für den Landkreis Uelzen, der Gemeinderat und der Bürgermeister für die Gemeinde Bienenbüttel.
Ab Mitte August erhalten die Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigungen.
Dieses Mal gibt es nicht die bekannten Karten, sondern einen Wahlbenachrichtigungsbrief. Die vorgeschriebenen Texte wären auf den Karten nicht mehr gut zu lesen. Im Brief steht, wo sie am Wahlsonntag in der Zeit von 8 bis 18 Uhr wählen können.
Bei einigen Wahllokalen gibt es Änderungen, diese sind:

- Bornsen, jetzt Wahlraum Hellbrügge, Am Kronsberg 3;
- Niendorf, jetzt Mensa der Grundschule, Bahnhofstraße 7, Bienenbüttel;
- Wulfstorf, jetzt Wahlraum Wulfstorfer Straße 5;
- Bienenbüttel-West, jetzt Markthalle, Bahnhofstraße 16;
- Bienenbüttel-Nord, jetzt Vereinsheim Sportplatz, Niendorfer Straße 15.



Besonders für die Wähler in Niendorf ist die Änderung erheblich. Im Ortsteil Niendorf gibt es kein öffentliches Gebäude. Bislang fanden die Wahlen immer in Privathäusern statt, diese stehen in diesem Jahr, corona-bedingt, nicht zur Verfügung.
Bei diesen Wahlen können Sie auch wieder die Briefwahl beantragen, wenn Sie am Wahlsonntag nicht vor Ort sind oder nicht im Wahllokal wählen können. Auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes finden Sie den Antrag zur Briefwahl und Hinweise, wie Sie die Briefwahlunterlagen elektronisch beantragen können. Sie können sich die Briefwahlunterlagen nach Hause schicken lassen, oder z. B. an Ihren Urlaubsort. Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens am Wahltag bis 18 Uhr im Rathaus der Gemeinde Bienenbüttel eingehen.
Bei der Kreistagswahl und bei der Gemeinderatswahl dürfen sie bis zu drei Kreuze auf dem Stimmzettel setzen, bei der Bürgermeisterwahl nur 1 Kreuz. Beachten Sie, dass die Stimmzettel für die Kreistagswahl und für die Gemeinderatswahl sehr groß sind.
Bei der Wahl in einem Wahllokal sollten alle Wähler zum Schutz gegen das Coronavirus eine Maske tragen. Im Gegensatz zu den vorherigen Wahlen erhält jeder Wähler einen Stift ausgehändigt. Beim Zugang zum Wahllokal und zu den Wahlkabinen kann es vorkommen, dass der Wahlvorstand den Zugang regelt. Bringen sie etwas mehr Zeit als sonst mit und versuchen Sie nicht erst kurz vor 18 Uhr zu wählen.
Zugelassen sind für die Bürgermeisterwahl zwei Kandidaten und für die Gemeinderatswahl insgesamt 50 Kandidaten bei insgesamt fünf Parteien oder Wählergemeinschaften.
Muster der Stimmzettel zur Bürgermeister- und Gemeinderatswahl finden Sie in diesem Heft abgedruckt und auch als Aushang im Rathaus.
Schon jetzt gilt der Dank an die ca. 140 Wahlhelfer in den Wahllokalen, die dieses Mal unter erschwerten Bedingungen ihr Wahlamt ausüben.
Die Ergebnisse der Wahlen können Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bienenbüttel sehen:
www.bienenbuettel.de
Die Reihenfolge der Stimmauszählung ist allerdings gesetzlich vorgegeben, die Reihenfolge ist:
Bürgermeisterwahl
Kreistagswahl
Gemeinderatswahl
Für die am 26. September 2021 stattfindende Bundestagswahl werden gesonderte Wahlbenachrichtigungsbriefe versandt. Die Wahllokale ändern sich jedoch nicht. Briefwahl ist auch hier möglich.

Termine *Bienenbüttel informiert*

Redaktionelle Texte (nicht länger als eine halbe Seite DIN A4), gerne mit Fotos im jpg-Format (Fotos mit 300 dpi und nicht im Word-Dokument eingebunden), bitte an die
Gemeinde Bienenbüttel:
infoheft@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgeben einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Allgemeine Zeitung, Niklas Kruse, Telefon (05 81) 808 913 13, oder unter E-Mail niklas.kruse@cbeckers.de.

Ausgabe	Anzeigenschluss	Erscheinungstag
September	3. September	18. September
Oktober	8. Oktober	23. Oktober
November	5. November	20. Novemeber

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel,
Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel

Druck und Verlag;
C. Beckers Buchdruckerei GmbH und Co. KG
Gr. Liederner Straße 45,
29525 Uelzen

Redaktion:
Redaktionsleiter
Lars Becker
Redaktion Sonderthemen,
Tel. (0581) 80 89 12 22

Anzeigen: Heike Köhn (verantw.)

26
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
SIE sollten NICHT zu lange warten – holen SIE sich JETZT schon den „SOMMER" in IHREN Garten! Alle Arbeiten rund um Haus & Garten, z. B. Gartengestaltung & -pıege, Pıaster(reparatur)arbeiten, Natursteinmauern, Rollrasen, Grabpıege und Gestaltung … fachgerecht, freundlich und zuverlässig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Anzeigen-Service
(08 00) 00 91 100

„Die Gefahr ist sehr, sehr gering“

Wolfsberaterin erklärt richtiges Verhalten bei Begegnung mit Raubtier

Wolfsberaterin Ulrike Kruse beantwortete Fragen zum Umgang mit dem Wolf. FOTO: KIEPPE

Grünhagen. Die Wolfspopulation steigt vor allem in Nordost-Niedersachsen weiterhin stark an, dementsprechend wächst das Informationsbedürfnis, aber auch die Besorgnis vieler Bienenbütteler Bürger, die sich und ihre Familien nach einigen Sichtungen im Gemeindegebiet einer zunehmenden Gefahr ausgesetzt sehen. Woran erkenne ich eigentlich genau einen Wolf? Wie verhalte ich mich bei einer direkten Begegnung? Dürfen meine Kinder noch alleine im Wald spielen? Muss ich meinen Hund beim Gassigehen generell anleinen? Und: Wie reagiert mein Pferd, wenn ich bei einem Ausritt plötzlich auf Isegrim treffe?

Einige der Fragen, die Wolfsberaterin Ulrike Kruse jetzt im Grünhagener Gemeindehaus auf Einladung des Hegerings und der Gemeinde Bienenbüttel vor rund 40 Besuchern und live via Internet gemäß der Vorgabe der Veranstalter auf wohltuend sachliche und nüchterne Weise beantwortete. Eine weitere hoch emotionalisierte, polemisch geführte Pro-Kontra-Debatte sollte explizit vermieden werden und so hielten sich auch alle Beteiligten weitgehend an die Fakten.

„Wenn Sie einem Wolf begegnen, bleiben Sie ruhig und besonnen, halten Sie Abstand und rennen Sie bloß nicht in Panik weg“, appellierte Kruse an ihre Zuhörer und rät dazu, dem eigenen „Bauchgefühl“ zu vertrauen: „Wenn Sie sich unwohl fühlen, ziehen Sie sich langsam zurück und geben Sie auch dem Wolf genügend Zeit sich zurückzuziehen.“ Nur wenn sich ein Tier völlig untypischerweise von sich aus annähere – wie es manchmal neugierige, „unbedarfte und noch etwas dusselige“ Welpen tun könnten – solle man sie mit einem beherzten Auftreten und viel Lärm verscheuchen: „Machen Sie sich groß, brüllen, singen oder schreien Sie, reißen Sie die Arme hoch und werfen Sie im äußersten Notfall mit Gegenständen.“

Kinder solle man möglichst nicht unbeaufsichtigt im Wald spielen lassen, obwohl die Wahrscheinlichkeit, dass ein Wolf sie aufgrund ihrer mangelnden Körpergröße als Beute ansehe, äußerst gering sei: „Ich lasse meine Kinder auch nicht alleine im Wald spielen, aber eher aus Angst vor umstürzenden Bäumen, Wildschweinen, Zecken oder anderen dort lauernden Gefahren“, so Kruse, die trotzdem empfiehlt, die Kleinen mit Trillerpfeifen als Verscheuchungsmittel auszustatten.

Generell sei die Gefahr für den Menschen durch den scheuen, vorsichtigen Wolf als „sehr, sehr gering“ einzuschätzen.

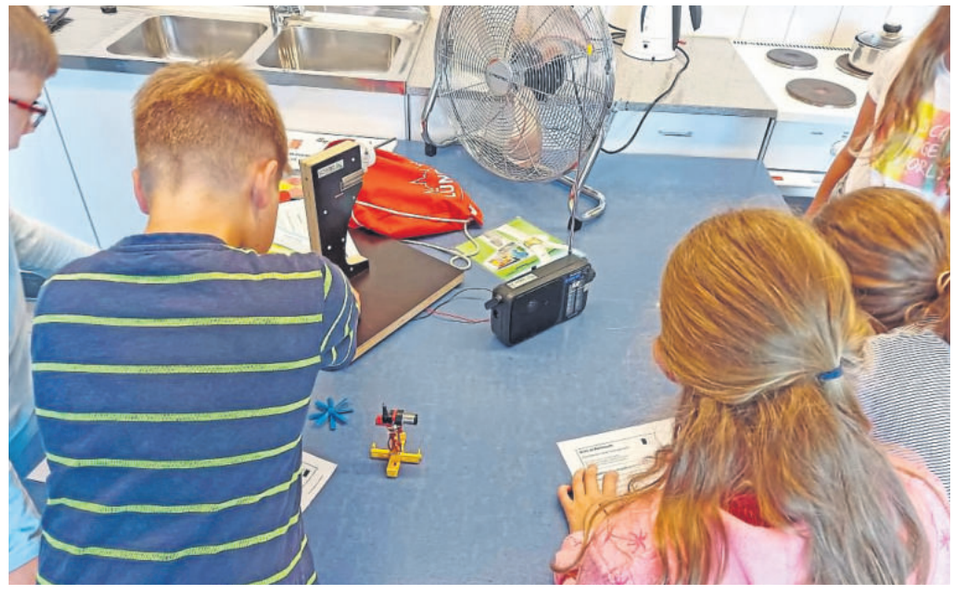
Reiter sollten, so die Wolfsberaterin, besser die breiten Feld-, als die schmalen engen, Waldwege benutzen, bei einer Wolfssichtung nicht in Panik verfallen und langsam weiterreiten: „Hier besteht die größte Gefahr, dass ihr Pferd den Wolf früher wahrnimmt als Sie, scheut oder sogar durchgeht.“ Bei den kleinen Fellnasen sieht es anders aus: Abgesehen davon, dass ein Hund von einem Rudel Wölfe als „fremder Wolf“ angesehen und angegriffen werden könnte, sind „Hunde auch potenzielle Beutetiere und sollten möglichst immer angeleint sein.“

Aber woran erkenne ich eigentlich eindeutig einen Canis lupus? „Ein Europäischer Wolf hat nie braune Augen“, gibt Kruse als eine Faustregel an und ist ansonsten auch an seinem „grau-braunen Fell, der weißen Unterseite der Schnauze und der schwarzen Schwanzspitze zu erkennen.“ Sie warnt eindrücklich davor, Wolfssichtungen und Fotos an die sozialen Medien wie Facebook oder Instagram weiterzuleiten und bittet stattdessen, sofort die lokal zuständigen Wolfsberaterinnen und Wolfsberater unter www.wolfsbuero.nlwkn.niedersachsen.de zu benachrichtigen. mki

Projekt in der Schule

Vielfältige Angebote für Bienenbütteler Viertklässler

Bienenbüttel. Nach einem Schuljahr mit vielen Einschränkungen und ohne Ausflüge, kommen externe Anbieter in die Schule und bieten Projekte an. Besonders der vierte Jahrgang nutzte diese Angebote, um Eindrücke in verschiedenen Lebensbereichen zu sammeln, da sonst übliche Punkte wie eine Klassenfahrt, eine Stadtführung in Lüneburg und der Besuch eines Weihnachtsmärchens in Hamburg ausgefallen sind.
Petra Meyer vom DRK schult die Kinder im Bereich „Erste Hilfe“. Zudem konnte mit dem Schulbiologischen Zentrum Lüneburg (SchuBZ) ein kompetenter Projektpartner im Hinblick auf Einsatz von regenerativen Energien gefunden werden. Jede vierte Klasse hat sich an einem Schultag intensiv mit den verschiedenen Aspekten regenerativen Energien auseinandergesetzt.



Das Energielabor für die Viertklässler der Grundschule Bienenbüttel war ein Highlight für die Kinder. FOTO: PRIVAT

Carlotta, Sophia, Johann und Richard aus der 4c haben über den Tag einen Bericht verfasst:

„Das Energielabor war da! An den Tagen 22. bis 24. Juni war das Energielabor vom SchuBZ aus Lüneburg in der Grundschule Bienenbüttel. Dort haben wir spannende Experimente zu den Themen Strom und Energie gemacht. Es war sehr interessant. Es gab jeweils eine Station zu Wind-, Solar-, Wasser-, erneuerbare und nichterneuerbare Energie. An der Windstation stand ein großer Ventilator, der verschiedene Rotorblätter antrieb. Mit der Energie, die dadurch erzeugt wurde, trieben wir eine kleine Lampe, einen Kreisel und ein Radio an.
An der Wasserstation gab es ein Wasserrad. Wenn man dort Wasser eingoss, wurde ein kleines grünes Lämpchen zum Leuchten gebracht. Außerdem gab es dort eine Flasche mit zwei Löchern. Als das Wasser durch die Löcher floss, sollten wir beobachten, wo mehr Wasser heraus kommt, also, wo der Wasserdruck höher ist.
An der nächsten Station ging es um Solarenergie. Es gab viele lustige solarbetriebene Tiere: eine zitternde Spinne, eine vibrierende mechanische Grille, eine laufende Schildkröte, ein Mini-Auto, ein kleines ferngesteuertes Solar-Auto. Außerdem gab es zwei Taschen (eine weiße und eine schwarze), die von einer Lampe angeleuchtet wurden.
Wir sollten mit einem Thermometer messen, welche Tasche wärmer ist. Es gab unterschiedliche Ergebnisse. Wir hatten auch eine solarbetriebene Vetilatorschirmmütze zu Verfügung. Diese Solarstation war sehr spannend.
An der vierten Station ging es um erneuerbare und nichterneuerbare Energien. Wir sollten herausfinden, welche Energiequelle in Deutschland am meisten genutzt wird. Es ist Kohle.
Auf einem Zettel stand zu jeder Station eine Aufgabe. Zum Beispiel sollte man ankreuzen, welche Energien, man in der Zukunft verwendet.
Am Ende haben wir über die Stromverteilung von den Kontinenten Europa, Nordamerika und Afrika gesprochen. Dazu haben wir ein Spiel auf einem Filzteppich mit den Kontinenten darauf gespielt.
Dabei hat Nordamerika mit den wenigsten Einwohnern (580 000 000) am meisten Energie verbraucht. Danach kam Europa mit rund 800 000 000 Einwohnern und hat ein bisschen weniger Energie verbraucht als Nordamerika.
Als Letztes kam Afrika. Dieser Kontinent hat am meisten Einwohner (1,2 Milliarden) und am wenigsten Energie.
Der Tag war sehr schön und wir haben viel gelernt.“

Peter Wyrwa
Maler und Lackierer
Bodenlegearbeiten
Holz- und Bautenschutz
Im Beukenbusch 26 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-7102 • Mobil: 0175-8775273 • Fax 05823-9539444

Haus
RALF DEHNING
Immobilien
Bahnhofstraße 29 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23-9 55 30 15
Unser Service für Sie
· Erstellung einer Wertexpertise Ihrer Immobilie
· Erstellung eines Energieausweises · Erledigung aller Formalitäten bis hin zum Notartermin · umfangreiche und kompetente Beratung
· Professionelle Vermarktung in modernen Medien
· Kundenkartei für Kaufinteressenten
Auch in Ihrer Nähe:
Bad Bevensen · Uelzen · Ebstorf · Bad Bodenteich
Reppenstedt · Bleckede · Lüneburg
www.ralf-dehning-immobilien.de

Mobile Schadstoffsammlung

Am 31. August werden Sonderabfälle an der Ilmenauhalle angenommen

Bienenbüttel. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Uelzen (awb) führt im zweiten Halbjahr wieder eine Schadstoffsammlung durch, bei der Sammelstellen im ganzen Landkreis angefahren werden. Der Termin der Schadstoffsammlung in Bienenbüttel ist am Dienstag, 31. August, von 18.15 bis 19 Uhr auf dem Parkplatz Ilmenauhalle.
Kurzfristige Änderungen bleiben aufgrund der Entwicklung um die Corona-Pandemie vorbehalten.

Bitte eine Maske tragen

Hier einige Informationen des awb:
Was für Schadstoffe kann ich abgeben und was kostet es?

- Gebührenfrei ist die Abgabe von Lackresten, Reinigungsmitteln, Pflanzen- und Holzschutzmitteln, Lösungsmitteln, Säuren, Laugen, Kleber und Leuchtstoffröhren.
- Gebührenpflichtig ist dagegen die Abgabe von Altöl, Ölkanistern, Ölfiltern, Bleiakkumulatoren und Wand- und Binderfarben in Behältnissen.
- Beim Kauf von Motoröl wird die Entsorgung des Altöls mitbezahlt. Der Kunde erhält dafür eine Quittung, gegen die er beim Händler die gleiche Menge Altöl gebührenfrei zurückgeben kann.

Was ist bei der Abgabe von Schadstoffen zu beachten?

- Lassen Sie die Problemstoffe in ihren Originalverpackungen. Vermischen Sie nie verschiedene Substanzen miteinander. Ausnahme sind Lackreste, die in einem Behälter gesammelt werden können. Stellen Sie keine Problemabfälle unbeaufsichtigt an den Annahmestellen ab, sondern geben Sie diese persönlich dem Fachpersonal.

Jedes Jahr werden große Mengen Abfälle zum Schadstoffmobil gebracht, die keine Sonderabfälle sind. Diese werden an den Annahmestellen nicht angenommen und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Das sind keine Schadstoffe:

- In den Restabfallbehälter gehören Eimer mit eingetrockneten Wand- und Deckenfarben. Sind die Wand- oder Deckenfarben jedoch flüssig, sollten sie mit Gips, Zement oder Sägespänen eingedickt in den Restabfall gegeben werden. Der leere Eimer (weitgehend frei von Farbresten) gehört dann in den Gelben Wertstoffsack.
- Farbdosen mit eingetrockneten Farbresten, Glühbirnen, Hygienemittel wie Kosmetika, Cremes, Zahnpasta, Altmedikamente (bitte so zum Restabfall geben, dass Kinder keinen Zugriff haben).

In den Gelben Wertstoffsack gehören:

- Restentleerte Behältnisse mit dem Grünen Punkt wie Farb- und Spraydosen, restentleerte Wandfarbeneimer, Reinigungsmittelkanister u.ä. Bei Produkten ohne Grünen Punkt beachten Sie bitte die Entsorgungshinweise auf den Verpackungen.

Am 31. August werden in Bienenbüttel Schadstoffe gesammelt.

FOTOS: TIM RECKMANN_PIXELIO.DE/IMAGO

Graefke's Fleischwaren GmbH
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

SUSLÄNDER – Premium-Schweinefleisch
aus Norddeutschland
Ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 25. bis 28. August 2021

Gyros vom Susländer Schwein	1 kg	**10,90 €**
Thüringer Mett, Susländer	100 g	**0,99 €**
Wiener Würstchen, eigene Herst., 6 Stück = 250 g.	Glas	**1,80 €**
Breslauer, eigene Herst.	100 g	**0,89 €**

vom 1. bis 4. September 2021

Susländer Schnitzel	1 kg	**15,90 €**
Hackfleisch, gemischt	1 kg	**8,90 €**
Bratwurst, eigene Herst., 5 Stück = 450 g	Packung	**2,89 €**
Frühstücksfleisch, eigene Herst., 180 g	Glas	**1,50 €**

Neu bei uns:
GUT BERGMARK – Premium-Geflügel
aus Niedersachsen

vom 8. bis 11. September 2021

Kasseler Lachsbraten	1 kg	**10,90 €**
Schweinefilet vom Susländer Schwein	1 kg	**14,90 €**
Holsteiner Bauernmettwurst	100 g	**1,69 €**
Landleberwurst, eigene Herst.	100 g	**0,89 €**

vom 15. bis 18. September 2021

Frisches Kotelett vom Susländer Schwein	1 kg	**13,90 €**
Bauchfleisch vom Susländer Schwein	1 kg	**8,90 €**
Bierschinken, im Aufschnitt	100 g	**1,39 €**
Rotwurst, eigene Herst.	100 g	**0,99 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Erster Kellerkönig seit 2020

Helmut Schulz setzt sich mit 140 Punkten durch

Bienenbüttel. Nach einer längeren, durch Corona bedingten Pause, hat auch die Schützenkompanie der Schützengilde Bienenbüttel ihr Schießen wieder aufgenommen. So trafen sich am 29. Juli einige Schützen zum Übungsschießen.
Da auch die Tradition, jeden Monat einen neuen Kellerkönig auszuschießen, im letzten Jahr einige Monate pausierte, wurde der erste Übungsabend gleich damit verbunden, den Kellerkönig „April 2020“ auszuschießen. Geschossen wurde auf eine Glücksscheibe über 50 Meter mit dem KK-Gewehr.
Nach einem spannenden Wettkampf konnte sich Helmut Schulz mit 140 Punkten durchsetzen und verwies Heinrich Schaper mit 100 Punkten auf den 2. Platz. Der 3. Platz ging an Horst Erfurt.
Wer Lust hat am sportlichen Schießen oder auch nur an einem gemütlichen Abend teilzunehmen, kann gerne an den Schießabenden der Schützenkompanie vorbei kommen.
Die Schützenkompanie trifft sich jeden zweiten und letzten Donnerstag eines Monats ab 20 Uhr im Schießstand der Ilmenauhalle in Bienenbüttel.

Helmut Schulz ist der neue Kellerkönig der Schützengilde Bienenbüttel. FOTO: FASSNAUER/PRIVAT

So viele Reitabzeichen

Zwei Kurse fanden in den Sommerferien in der Georgshalle statt

Varendorf. Gleich zwei Reitabzeichen-Kurse fanden in diesen Sommerferien in der Varendorfer Georgshalle statt, weil so viele Reitschüler ihr Können unter Beweis stellen wollten.
In den Osterferien konnten corona-bedingt leider wieder keine Reitabzeichen-Kurse angeboten werden, sodass nun besonders viele Reitschülerinnen die Gelegenheit nutzen wollten.
Bei herrlichem Sommerwetter wurde mit den Pferden und Ponys trainiert und auch die theoretischen Grundlagen gelernt. Mit ganz viel Eifer waren die Reitschülerinnen bei der Sache, so durften am Ende alle Teilnehmerinnen stolz ihre Urkunden und Anstecker entgegennehmen und zusammen mit ihrer Ausbilderin, Petra Geschonneck, ihren Erfolg feiern.
Am 30. Juli wurden von Tanja Braunholz folgende Reitabzeichen vergeben: Luise Päper, Malia Lobitz, Frida Tepkor, Caja Dittmer und Lilith Albrecht erhielten das RA 10. Lene Albrecht, Leni Behn, Martha Hellbrügge, Leonie Huske und Finja Bartsch bekamen das RA 9.
In der folgenden Woche erhielten 15 Kinder und Jugendliche von Horst-Axel Ahrens ihre Abzeichen: Lenja Sander, Emely Preuß, Mila Harmelink, Paulina Denker, Anna Krakau und Leene Liedtke absolvierten das RA 9. Linea, Lorena und Luna Halbensleben sowie Hannah Voß, Liv Harmelink und Marie Szuplat erhielten das RA 8.
Das RA 7 und RA 6 bestanden Nane Elbers und Hendrikje Klamm, das RA 6 Franziska Conrades.

Viele Reitabzeichen wurden in den Ferien vergeben. FOTO: PRIVAT

Die Kinder des Waldkindergartens freuen sich auf das diesjährige Waldfest.

FOTOS: PRIVAT

Waldfest in Grünhagen

Kindergarten feiert in diesem Jahr wieder

Grünhagen. In diesem Jahr soll es wieder stattfinden – das jährliche Waldfest des Waldkindergartens in Grünhagen – und zwar am Sonnabend, 11. September. Es wird wieder viele Attraktionen für Kinder geben: Unter anderem eine Strohburg zum Toben, eine Seilbahn und viele verschiedene Bastelaktionen. Außerdem wird ein Theaterstück für Kinder aufgeführt – welches genau ist wie immer: eine Überraschung.

Bei Kaffee, Kuchen und weiteren Leckereien, die es für eine kleine oder etwas größere Spende gibt, bietet sich die perfekte Gelegenheit, im Gespräch mit Eltern, Vorstand und Erziehern, den Waldkindergarten näher kennenzulernen, mit netten Leuten zu klönen oder die Kinder bei ihren Aktivitäten zu begleiten.

Auch in diesem Jahr bietet das Waldfest wieder zahlreiche Mal- und Bastelaktivitäten für Kinder an.

Die Spenden kommen dem Waldkindergarten Bienenbüttel zugute.

Das Waldfest geht von 14 bis 17 Uhr und findet draußen auf der Wiese des Waldkindergartens in Grünhagen, Am Walde, statt. Ab der B 4 in Grünhagen wird für eine Ausschilderung der Feier gesorgt. Die Georgs-Apotheke Bienenbüttel bietet eine Corona-Selbstteststation am Zugang zum Festgelände an. Die Veranstaltung richtet sich nach den Vorgaben des aktuellen Niedersächsischen Corona-Stufenplanes.

Sollte eine sich verschärfende Coronalage im Landkreis Uelzen eine Absage des Festes nötig machen, so wird diese kurzfristig über die Homepage des Waldkindergartens https://www.waldbienen.de und die Facebook-Seite bekannt gegeben werden.

H. Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 1955!
• Vermittlung von Häusern und Grundbesitz
• Verwaltung von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• Vermietung von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• Verpachtung von landwirtschaftlichen Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK – Inh. Matthias Kruskop – Elektromeister
Kundendienst • Planung
Beratung • Installation
Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel • Telefon (0 58 23) 98 17-0

Auf Anhieb ins Forsthaus verliebt

Wilma Laudan hat ein Buch über das Grünhagener Kleinod geschrieben

Grünhagen. Wer bekommt schon die Gelegenheit, über sein eigenes Haus ein Buch zu schreiben? Wilma Laudan hatte genau diese Chance – und hat sie ergriffen. Entstanden ist ein Buch über die 275-jährige Geschichte des Forsthauses Grünhagen. Der Band erscheint in der Schriftenreihe zur Historie Bienenbüttels und seiner Ortsteile des Arbeitskreises für Geschichte.

„Es war Liebe auf den ersten Blick“, sagt Wilma Laudan über das Forsthaus Grünhagen, das sie zusammen mit ihrem Mann 1989 erworben hat. Vom Kauf konnte sie weder der angekettete, zähnefletschende Rottweiler abhalten noch die viele Arbeit, die in den Erhalt des Gebäudes fließen sollte. Dafür entdeckte sie beim ersten Gang durchs Haus gleich einen Schatz – einen Kamin aus dem Jahr 1746. „Die Kinder und ich waren hellauf begeistert. Nur das Familienoberhaupt war skeptisch“, erinnert sich die Grünhagenerin. Gleichzeitig mit dem Erwerb des Fachwerkhauses begann auch das Interesse an dem Gebäude, das laut Wilma Laudan wohl auf dem früheren Standort des Wirtschaftshofs des verschollenen Grünhagener Schlosses errichtet wurde. 1746 wurde das Haus für die damaligen Förster der Klosterforsten als Sitz in Grünhagen gebaut. 2016 wurde bei Pflasterarbeiten auf dem Hof in 40 Zentimetern Tiefe ein Kopfsteinpflasterweg entdeckt, den Kreisarchäologe Dr. Fred Mahler aufs Mittelalter datierte. Außerdem wurden unter anderem Nonnen und Mönche genannte Dachziegel gefunden. „Von der Forstwirtschaft allein konnten die Förster aber nicht leben, alle haben auch Landwirtschaft betrieben“, erklärt Wilma Laudan, die die Geschichte der Förster und Besitzer des Hauses akribisch recherchiert hat. Die Tiere waren im am Wohnbereich angrenzenden Stall untergebracht und im Obergeschoss waren die Gesindekammern. Fündig ist sie vor allem im Lüneburger Stadtarchiv geworden, aber auch in Bienenbüttel und Uelzen. „Das Schwierigste ist es, die Schrift zu entziffern“, sagt die studierte Pädagogin. Dabei hat sie auch festgestellt, dass das Leben der Förster im 19. Jahrhundert kein einfaches war. Sie schlugen sich mit Holzdieben herum oder stritten sich mit der Klosterkammer ums liebe Geld. So schreibt der Förster Heinrich August Engelhard in einem Brief vom 22. Januar 1844: „Der Häusling Johann Schulz in Bienenbüttel, einer der berüchtigsten Holzfrevler hiesiger Gegend.“ Dieser hatte, nachdem er am Forsthof Brand gelegt hatte sogar im Zuchthaus eingesessen. Nach seiner Entlassung trieb er wieder sein Unwesen und stahl Holz.

„Die Kinder und ich waren hellauf begeistert. Nur das Familienoberhaupt war skeptisch“, erinnert sich Wilma Laudan über den Kauf des Forsthauses Grünhagen. Das Gebäude steht seit 275 Jahren. FOTO: LOHMANN

Schließlich wurde das Problem unbürokratisch gelöst: Der zuständige Amtsvogt in Medingen sammelte Spenden, damit Häsuling Schulz samt Tochter nach Amerika auswandern konnte. Das Problem wurde quasi „ausgeschifft“. Der Förster beteiligte sich, um Schaden vom Wald abzuwenden und forderte später das Geld von der Klosterkammer zurück. Auch für den Neubau einer Scheune liegt er längere Zeit im Streit mit der Kammer. Einer seiner Nachfolger, Oberförster August Otto Wilhelm, forstete ab 1852 den Bereich entlang der heutigen B?4 auf. Dabei setzte er laut Wilma Laudan nicht nur auf reine Fichten- oder Kiefernwälder auf, sondern auf Mischwälder.

„Es war für die Bewohner des Forsthauses nicht immer einfach“, sagt Wilma Laudan. Auch in der jüngeren Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg kommen Flüchtlinge beim Förster unter. 1962 verkauft der Allgemeine Hannoversche Klosterfond dann Grundstück, Forsthaus und Nebengebäude auf Erbbaupacht an Christel Nagel. „Die Wohnungsnot war wohl Grund für den Verkauf“, sagt Wilma Laudan. 1970 treten Ilmenau und Forellenbach über die Ufer. Das Wasser steht bis an die Mauern des Forsthauses. „Wenn die Ilmenau viel Wasser führt, merkt man erst, dass das hier eine Insel ist“, sagt die Grünhagenerin. 1989 kauften Wilma Laudan und ihr Mann das Forsthaus – und die historische Spurensuche zum Forsthaus begann. loh

TIPPE Garten- und Landschaftsbau GmbH
Lust auf Veränderung?
Wir suchen zu sofort
motivierte Facharbeiter/innen
im Garten- und Landschaftsbau.
29575 Altenmedingen · Schneiderstraße 1a
Tel. (0 58 07) 2 95 · www.tippe-gartenbau.de

Glas, Holz, Kunststoff: Fenster und Türen in bester Qualität vom Fachbetrieb

Behn GLASER + TISCHLER
Ludwig-Ehlers-Straße 1
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de
www.behn-glaser-tischler.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do., 8 bis 16.30 Uhr, Fr., 8 bis 13 Uhr

Auf Betreiben des Seniorenbeirats Bienenbüttel können die Einwohner der Gemeinde ihre Rollatoren mit Beleuchtung ausrüsten lassen. FOTO: PRIVAT

Große Rollatoren-Aktion

Seniorenbeirat startet Projekt zur Verkehrssicherheit von Gehhilfen

Bienenbüttel. Die Aktion des Seniorenbeirates der Gemeinde Bienenbüttel zur Verkehrssicherheit der Rollatoren für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ist eingeleitet worden und wird verlängert. Vorab die Antwort auf die oft gestellte Frage: Was kostet das und welche nachfolgenden Verpflichtungen kommen auf mich zu? Antwort: Keine Kosten einschließlich der Anbringung und keinerlei Verpflichtungen im Nachhinein. Die Kosten für die begonnene Aktion werden von der Firma Lappe durch Preisnachlass der Bürgerstiftung Bienenbüttel, aus dem Verfügungsfonds von Bürgermeister Dr. Merlin Franke sowie den Seniorenbeirat finanziert.

Es entstehen also keinerlei Kosten und dafür dankt der Seniorenbeirat ganz herzlich. Die Lampen können an jedem Rollator angebracht werden. Die in der Dämmerung und Dunkelheit (die fallen natürlich auch bei Tageslicht auf) angelegten Sicherheitswesten (gibt es zur Abrundung dieser Aktion ebenfalls kostenlos) geben eine weitere Sicherheit. Und dann noch eine erfreuliche Nachricht: Während der Geschäftszeiten der Filiale der Firma Lappe in Bienenbüttel kann diese Aktion in Anspruch genommen werden. Tag und Uhrzeit kann man also selbst bestimmen.

Das Tageslicht verringert sich in den nächsten Wochen ständig. Und wer will denn ab 16 Uhr nur noch in der eigenen Wohnung sein? Ergo: Für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer auffallend und sichtbar machen.

Ansprechpartner
DRK-Ortsverein Bienenbüttel

Susanne Ewald, Vorsitzende/ Tel. (058 23) 95 59 25
(Montag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr,
sonst Anrufbeantworter)
E-Mail: susanne.ewald.drk@web.de

Marie-Luise Held, Stellvertreterin / Tel. (058 23) 12 94

Marlies Ebinger, Schatzmeisterin / Tel. (058 23) 72 43
E-Mail: marliesebinger@t-online.de

10 Jahre Förderung

Bürgerstiftung Bienenbüttel begeht Jubiläum und informiert

Bienenbüttel. Die Patenschaft bei der Bürgerstiftung als ein starkes Zeichen für Bienenbüttel. Seit nunmehr zehn Jahren ist die Bürgerstiftung in Bienenbüttel aktiv. In diesem Zeitraum konnten durch sie rund 115 000 Euro an Spenden und Zustiftungen ausgezahlt werden.

Unter dem Motto „Von Bürgern für Bürger in unserer Gemeinde“ wurden vielfältige Initiativen aus den Bereichen Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Arbeit von Menschen mit Beeinträchtigungen, Erziehung und Bildung, Kunst, Kultur, Denkmal- und Heimatpflege, Umwelt- und Naturschutz sowie Sport auf dem Gebiet der Gemeinde Bienenbüttel entwickelt und gefördert.

Die Bürgerstiftung wird durch den vierköpfigen Stiftungsvorstand geleitet; der Stiftungsrat aus sechs Mitgliedern übt die Aufsicht aus. In beiden Gremien engagieren sich ausschließlich Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde unabhängig und ehrenamtlich.

Gerade unsere jüngste Förderung, die finanzielle Beteiligung für eine Teilnahme an Seepferdchen- und Bronze-Schwimmkursen von Ortsansässigen im Waldbad, ist in allen Altersschichten der Bienenbütteler Bevölkerung auf eine sehr positive Resonanz gestoßen.

Der Bitte, dass diese Förderung möglichst über die Saison hinaus erhalten bleiben solle, wird bereits im Vorstand beraten.

Damit dieses Projekt und noch viele weitere verwirklicht werden können, benötigt die Bürgerstiftung ihre Unterstützung.

Die Finanzierung der Bürgerstiftung setzt sich aus drei Säulen zusammen:

- Einzelspenden von Privatpersonen und Unternehmen (hierzu zählen auch die Spenden über die Edeka-Pfandbons).
- Einnahmen aus den regelmäßigen Aktivitäten der Bürgerstiftung, wie dem Bürgerfrühstück, dem Bürgerkaffeeklatsch und dem Bücherstand auf dem Weihnachtsmarkt.
- Regelmäßigen Spenden der Patinnen und Paten.

Durch die Pandemie sind die Aktivitäten in den vergangenen eineinhalb Jahren gar nicht möglich gewesen. Demzufolge fällt diese Einnahmequelle daher momentan aus.

Damit unsere Bürgerstiftung weiterhin Gutes leisten kann, möchten wir Sie gern als Patin oder Pate gewinnen. Mit einem Dauerauftrag über mindestens 50 Euro im Jahr unterstützen Sie die Stiftungsarbeit und helfen so, dass viele weitere Projekte realisiert werden können. Ihr finanzieller Beitrag kommt zur Hälfte als Zustiftung dem Stiftungskapital, zur anderen Hälfte als Spende direkten Projekten zugute.

Das Geld wird zu 100 Prozent, ohne Abzüge, weitergeleitet und verbleibt garantiert bei Vereinen und Organisationen auf dem Gebiet der Gemeinde Bienenbüttel.

Gerne erstellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung, denn Sie können den gespendeten Gesamtbetrag steuerlich geltend machen.

Selbstverständlich ist uns auch jede andere Art von Spende oder Unterstützung willkommen. Durch einen entsprechenden Dauerauftrag können Sie selbst aktiv werden.

Unsere Konten finden Sie gesondert mit den Kontaktdaten der Bürgerstiftung aufgeführt.

Der Online-Auftritt der Bürgerstiftung Bienenbüttel ist unter www.bienenbuettel.de/buergerstiftung zu finden. FOTO: SCREENSHOT

HOLGER SCHENCK
• Garten- u. Landschaftspflege
• Baumfällungen/Stubbenfräsen
• Hecken- u. Gehölzschnitte
• Bagger-, Radlader- und Schredderarbeiten
Solchstorfer Str. 6
29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23 / 95 53 80
Mobil 01 73 / 9 02 41 55

Die Bürgerstiftung

Kontakt: Waltje (01 78) 9 39 38 70; Neuholz (01 78) 7 03 31 01; Nierste (01 71) 5 80 28 96; Schöniger (01 72) 6 76 77 02.
Email: buergerstiftung-bienenbuettel@gmx.de
Online: www.bienenbuettel.de/buergerstiftung
Bankverbindung: Sparkasse Uelzen-Lüchow-Dannenberg: IBAN: DE13 2585 0110 0230 0610 38 / BIC: NOLADE21UEL; Volksbank Uelzen-Salzwedel eG: IBAN: DE64 2586 2292 0203 1310 00 / BIC: GENODEF1EU.

Der Vorstand der Bürgerstiftung Bienenbüttel (von links): Heinz-Günter Waltje, Stefan Schöniger, Silke Nierste und Holger Neuholz.

FOTO: PRIVAT/ARCHIV

Übersicht über die Förderungen in den vergangenen zehn Jahren

- **Ortsteile und Dorfgemeinschaften:** U.a. zur Anschaffung von Geräten für Spiel- und Sportplätze, zum Aufbau historischer Bildergalerien im Ortskern und von Ruhebänken, zur Erstellung von Ortsteilchroniken, zur Bepflanzung von Grünstreifen, zur Anschaffung von Geschwindigkeitsmessanlagen, zur Erstellung von Boule-Anlagen und zur Verschönerung von Transformatorenhäuschen.
- **Bürgerbus Bienenbüttel:** U.a. zur Finanzierung von Fahrzeugen und von Erste-Hilfe-Kursen der Fahrerinnen und Fahrer.
- **TSV Bienenbüttel:** U.a. zur Anschaffung von Fußballtoren, Tischtennisplatten und einer Hochsprunganlage sowie Mitfinanzierung des Vereinsbusses und von Mehraufwendungen durch die Sperrung der Ilmenauhalle.
- **Grundschule Bienenbüttel:** U.a. zur Anschaffung von Spielgeräten auf dem Pausenhof, zur Ausstattung des Schulgebäudes und für Musikworkshops.
- Seepferdchen- und Bronze-Schwimmkurse im **Waldbad Bienenbüttel.**
- **Kindergärten in der Gemeinde Bienenbüttel** (DRK Kindergarten, St. Michaelis Kindergarten, Waldkindergarten und Kinderhof Steddorf): U.a. zur Anschaffung von Spielgeräten und Spiel- und Bastelmaterialien sowie zur Ausstattung der Einrichtungen.
- **Aktion Wunschbaum** für Bienenbüttel gemeinsam mit den Kirchengemeinden und Bienenbütteler Privatleuten.
- **Gemeindejugendfeuerwehr:** Durch die Anschaffung eines Brandschutzhauses für die kindliche Früherziehung, der Jugendfeuerwehren Varendorf-Bornsen und Hohenbostel sowie der Löschbienen der Feuerwehr Bienenbüttel.
- **Spielmannszug der Schützengilde Bienenbüttel**: U.a. zum Erwerb von verschiedenen Instrumenten und einheitlicher Bekleidung.
- **Spielgeräte** für zentrale Standorte in Bienenbüttel.
- Öffentlich zugänglicher **Defibrillator** (Standort Volksbank Bienenbüttel).
- **Kulturverein Bienenbüttel:** Zur Finanzierung von Ausstellungen und Konzerten.
- **Besuchsdienste des SoVD** Bienenbüttel und des **DRK** Bienenbüttel.
- **Senioren-Notfallbänke** an den Wanderwegen in der Gemeinde und Senioren-Notfalldosen für Medikamente.
- **Arbeitskreis Geschichte** Bienenbüttel zur Digitalisierung historischer Dokumente.
- **Posaunenchor Wichmannsburg**: Für den Erwerb von Instrumenten und die **Kirchengemeinde Wichmannsburg** zur Anschaffung eines Antependiums.
- **Kinder-Ferienbetreuung**: U.a. zur Finanzierung von Ausflügen und des Kinder-Musicals.
- **Einheitsbuddeln** in der Gemeinde Bienenbüttel durch Förderung der kostenfrei zur Verfügung gestellten Bäume.
- **Förderverein der Bücherei**: durch Förderung eines Vorlese-Seminars.

Auch Tischtennisplatten für den TSV wurden durch die Bürgerstiftung gefördert.

FOTO: PRIVAT/ARCHIV

ROLAND BAST IMMOBILIEN SEIT 1976

Sie wollen Ihr Haus verkaufen?

Wir haben den richtigen Käufer!

Nutzen auch Sie unsere jahrzehntelange Erfahrung.
Ein Beratungsgespräch mit uns ist kostenlos und unverbindlich.

Schützenallee 26 • 29553 Bienenbüttel • **Tel.: 05823-307**
Mail: info@immobilien-bast.com
www.immobilien-bast.com

Mitglied im ivd

Katharina Bielenberg (2.v.l.) wurde zur Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees gewählt. FOTO: PRIVAT

Bielenberg ist neue Vorsitzende

Wechsel beim Komitee für internationale Partnerschaften

Uelzen/Soltendieck. Zur diesjährigen Vollversammlung des Komitees für internationale Partnerschaften Uelzen trafen sich die Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus Soltendieck.
Einleitend für den folgenden Sitzungsverlauf war Lena Düpont, Mitglied des Europäischen Parlaments, via Skype zugeschaltet und berichtete über ihre Motivation, sich für Europa zu engagieren. Sie war interessiert an den Erfahrungen der Akteure im Austauschgeschehen, insbesondere in Bezug auf den Brexit, und erfuhr so, dass trotz dessen die Kontakte fortbestehen und man an einer Belebung der Beziehungen arbeite.
Ein Höhepunkt im Laufe der Sitzung war die Ehrung von Eckart Bohne und Bärbel Bohne für ihr langjähriges Engagement. Als Geschäftsführer und Kassenführer lenkte Eckart Bohne die Geschicke des Komitees in den vergangenen Jahrzehnten wesentlich und war verantwortlich für die erfolgreiche Koordinierung zahlreicher Projekte wie zuletzt ein internationales Jugendcamp. Einstimmig ernannte die Versammlung Eckart Bohne zum Ehrenvorsitzenden des Komitees.
Neu verantwortlich für die Kassenführung wurde Nicole Schwarz in den Vorstand gewählt, sie übernimmt diese Aufgabe im Auftrag der Hansestadt Uelzen. Im Rahmen der Übergabe soll die Buchführung des Komitees modernisiert werden. Auch im Vorsitz und bei den drei stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes gibt es Veränderungen. Auf Vorschlag von Hans-Peter Hauschild wurde Katharina Bielenberg als Vorsitzende des Komitees gewählt. Sie übernimmt diese Aufgabe von Hauschild, der mit Martin Feller und Dr. Theodor Elster einer der stellvertretenden Vorsitzenden ist.
Ergänzt wird der Vorstand durch Matthias Borger, Thomas Grams, Margarethe Heuser, Sigrid Köhler-Reumann und Jimi Puttins. Katharina Bielenberg betonte, welche große Bedeutung sie dem Engagement im Team beimisst, ob nun Vorstand oder nicht. Es gelte, die Ideen gemeinsam umzusetzen.
Dass das Engagement für internationale Begegnungen durch die Pandemie zwar ausgebremst, aber nicht zum Stillstand kommt, zeigten die Berichte der Mitglieder. Die Fotogilde realisiert eine deutsch-französische Ausstellung, und die französische Fotogilde ruft einen Fotowettbewerb rund um das breit zu interpretierende Thema Ökologie aus.
Ausdrücklich sind neben den Erwachsenen auch junge Fotografen von sechs bis zwölf und von 13 bis 17 Jahren aufgerufen. Konkreter planen bereits die Senioren und die Gruppe der Imker ein Wiedersehen, und der Jugendaustausch trifft sich auf halbem Wege in Brüssel, um gemeinsam zu erkunden, was die Stadt und Europa zu bieten haben.
Besuche aus Frankreich werden im September zum Bienenbüttler Kulturradeln erwartet, und im Dezember soll die Möglichkeit bestehen, sich auf halbem Weg in Aachen zum Weihnachtsmarkt zu treffen.

ZUVERLÄSSIG SEIT ÜBER 85 JAHREN
THEIDING
DACHDECKEREI GMBH & Co
• Bedachungen aller Art • Kranarbeiten • Einbau von Dachwohnraumfenstern
• Gerüstbau • Wärmeschutz bei Althaussanierung und Fassaden
• Regenrinnen in Kupfer und Zink
Altenmedingen • Hauptstraße 32 • Tel. (0 58 07) 2 55 • www.theiding-dach.de

Auch dieses Jahr wird es kein Weinfest auf dem Marktplatz vor dem Bienenbütteler Rathaus geben. Der Förderverein der Feuerwehr musste die Veranstaltung aufgrund der Pandemie erneut absagen. FOTO: PRIVAT/ARCHIV

Kein Weinmarkt – Einnahmen fehlen

Förderverein der Feuerwehr Bienenbüttel muss etwas sparsamer sein

Bienenbüttel. Darauf, einen Schoppen Wein auf dem Marktplatz vor dem Rathaus zu trinken, werden die Bienenbütteler erneut verzichten müssen. Auch dieses Jahr wird der vom Förderverein der Feuerwehr veranstaltete Weinmarkt aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen müssen. „Wir sind nicht nur für die Gesundheit unserer Gäste verantwortlich, sondern auch für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr“, erklärt der erste Vorsitzende des Fördervereins Carsten Buhr.

Denn die Bedienung und Logistik wird beim Weinfest zum großen Teil von den 55 aktiven Mitgliedern der Feuerwehr gestellt, was in Zeiten einer Pandemie im Falle einer Ansteckung zum Lahmlegen der Wehr führen könnte. Daher habe das Land auch eine entsprechende Dienstanweisung erlassen, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren nicht zu gefährden. Aufgrund dieser kann die Veranstaltung nicht stattfinden. Der Förderverein der Feuerwehr hatte die Organisation des Weinfestes 2012 von der Landjugend übernommen. Seitdem habe man versucht, das Angebot ständig weiter zu verbessern, erklärt Buhr. So sei das Getränkeangebot ausgeweitet worden, und mit der wieder alle zwei Jahre stattfindenden Karaoke verfüge man über ein weiteres Highlight.

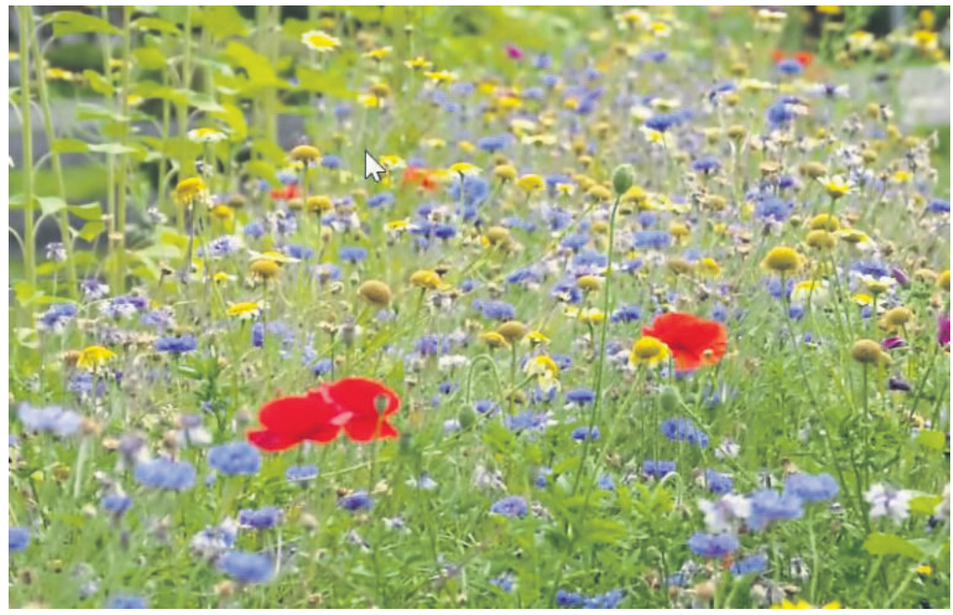
Für den Förderverein der Feuerwehr bedeutet die Absage des Weinfests auch den Wegfall einer wichtigen Einnahmequelle, erklärt Stefan Kommert, Pressesprecher der Bienenbütteler Feuerwehr. Mit den Einnahmen aus dem Fest und Spenden werden wiederum Anschaffungen der Wehren finanziert, die über den guten Standard, der von der Gemeinde getragen wird, hinausgeht. Ein Beispiel dafür ist laut Kommert die Bezuschussung der Einsatzstiefel der Feuerwehr, die ungefähr alle zwei bis drei Jahre ersetzt werden müssen. Außerdem wird der Mannschaftstransportwagen für die Jugendfeuerwehren durch den Verein getragen. „Wir werden in den nächsten Jahren etwas sparsamer sein müssen. Die Einnahmen werden uns fehlen“, sagt Kommert. loh

MERKELEKTRIK
Sascha Merkel
Elektrotechnikermeister
Kiesweg 8 · 29553 Bienenbüttel / Rieste
· Elektroinstallation · Planung · Wartung · Automation
Telefon 05823 / 95 44 9 44
Mobil 0151 / 463 12 485
merkelektrik.de
merkelsascha@gmx.de

Niederwildprojekt des Hegerings

Jägerschaft hat Schutz der Lebensräume und Artenvielfalt im Blick

Bienenbüttel. Der Verlust von Rückzugsräumen in den intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen und der zunehmende Flächenverbrauch durch Baumaßnahmen verschärft die Situation für Wiesen- und Bodenbrüter, wie zum Beispiel Kiebitz, Brachvogel, Rebhuhn, Wachtel und Fasane.
Auch die Verbreitung von Raubwild, insbesondere von sogenannten Neozoen (Tierarten aus ursprünglich fremden Regionen), wie zum Beispiel der Marderhund aus Asien oder der Waschbär aus Nordamerika, führt zu einem erhöhten Druck auf unsere ursprüngliche Artenvielfalt.
Besorgniserregend ist der stark rückläufige Bestand an Bodenbrütern in unseren heimischen Revieren.
Aufgrund dieser Entwicklung wurde vor zwei Jahren durch eine private Initiative innerhalb der Jägerschaft des Landkreises Uelzen im Hegering Bienenbüttel ein Projekt zum Schutz unseres Lebensraumes und des Niederwildes gestartet. Mittlerweile nehmen über 38 Reviere um Bienenbüttel herum an dieser Initiative teil.
Ein Schwerpunkt der Arbeit ist der Erhalt und die Schaffung von Rückzugsgebieten mit Deckung und ausreichend Nahrung. Dabei stehen die wirtschaftlichen Realitäten, insbesondere der engagierten Jäger und der Landwirte im Mittelpunkt der Maßnahmen.
Viele Landwirte konnten bereits durch Maßnahmen, wie den konsequenten Anbau von Zwischenfrüchten, Blühstreifen, Mähränder und extensivere Nutzung der Wiesen, Hecken und Stoppelfelder die Vorhaben erfolgreich unterstützen. Es sind weiterhin nachhaltig Korridore zu schaffen, die den Tieren ungehindert und relativ sicheren Wechsel von einem „Lebensraum“ in den nächsten ermöglichen.
Flankierend ist die Jägerschaft dazu übergegangen, nachhaltig Fasane, Wachteln und Rebhühner in der Gemeinde Bienenbüttel auszuwildern, um Restpopulationen zu stärken und die vorhandenen Lebensräume zu besetzen und somit anderen Arten das Überleben wiederum zu sichern.
Das Auswildern erfolgt mittels Volieren, welche für mehrere Wochen den Jungtieren Schutz vor Witterung und Fressfeinden gewährt.
Erst, wenn die Jungtiere durchgefiedert und selbstständig sind, werden sie in die Freiheit entlassen.
Nach der begonnenen Auswilderung von Fasanen liegt der nächste Schwerpunkt auf der Stabilisierung des lokalen Bestandes des vom Aussterben bedrohten Rebhuhns.
Über die tatkräftige Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei dem Projekt würden sich die Beteiligten sehr freuen. Denn jede Rückzugsfläche, die nicht versiegelt ist und jedes Nahrungsangebot zählt, um den Erhalt von Bodenbrütern nachhaltig zu sichern.



Blühstreifen in der Gemeinde Bienenbüttel als Beispiel für ein Rückzugsgebiet mit Deckung und Nahrung.

FOTOS: HEUKAMP/PRIVAT

Eine ausgewilderte Rebhuhn-Kette in der Gemeinde Bienenbüttel.

EINBAUKÜCHEN
Morena Peters
Bahnhofstraße 18
29574 Ebstorf
Tel. 0 58 22 - 34 78
Fax 0 58 22 - 36 84
www.einbaukuechen-peters.de
NUR KOCHEN
MÜSSEN SIE SELBER!

14. Treffen der Ehrenbrandmeister

Bienenbüttler treffen sich zum Grillen und sportlicher Einlage

Bienenbüttel. Am 9. Juli konnte der Obmann der Ehrenbrandmeister Heinrich Ehlers den Ehrengemeindebrandmeister Friedhelm Scheele aus Bienenbüttel, die Ehrenortsbrandmeister Eckhard Meyer und Günther Rademacher aus Hohnstorf, Wilfried Müller und Ludwig Schmidt aus Edendorf, Jürgen Hallensleben und Adolf Pahl aus Bargdorf sowie Hans-Peter Fiedler aus Eitzen I zum Treffen begrüßen.
Die Tagesordnung konnte zügig abgewickelt werden. Nach einem schmackhaften Essen vom Grill wurde die sportliche Einlage begonnen.
In diesem Jahr musste von einem dünnen Baumstamm ein Stück mit einer bestimmten Länge ohne Messwerkzeug abgeschnitten werden.

Die Ehrenbrandmeister trafen sich zum Grillen und Wettkampf. FOTO: PRIVAT

Rademacher entscheidet das Stechen für sich

Zum Absägen wurde eine alte Schrotsäge benutzt. Nach einem ersten Gleichstand und einem anschließenden Stechen ging dann letztendlich Günter Rademacher als Sieger hervor.
Es wurden bis in den späten Abend Fachgespräche geführt. Trotz anfänglichem Regens war es wieder ein gelungener Abend.

Planung ist weiter aktuell

Die Bienenbütteler Wandergruppe hält an Augusttermin fest

Bienenbüttel/Wulfstorf. Die Planung für die August-Wanderung ist nach wie vor aktuell. Als Treffpunkt hat Gerda Schulz die Wulfstorfer Straße in der Nähe der Bushaltestelle in Wulfstorf vorgeschlagen. Der Termin ist wie bereits angekündigt der letzte Sonntag im August, also am 29. August, um 13 Uhr. Sollten sich diese Voraussetzungen beziehungsweise die geltenden Corona-Regeln bis zum Wandertermin derart ändern, dass die Wanderung nicht stattfinden kann, wird darüber kurzfristig per E-Mail (soweit die Adressen vorliegen) oder telefonisch informiert.
Außerdem sind weitergehende Informationen zum Sportbetrieb natürlich jederzeit auf der Internetseite des TSV zu finden: www.tsv-bienenbuettel.de. Für weitere Fragen steht Werner Simon telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: (0 58 23) 77 22; (01 75) 7 36 88 56; werner.simon@gmx.com.

Die Wandergruppe wird im August durch die Addenstorfer Heide ziehen. FOTO: PRIVAT

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungen
Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Auf dem Foto sind folgende Spieler zu sehen (von links): Petro Brandt (mit Maskottchen „Chilly"), Walter Humenko, Eckhardt Albers, Dieter Tensfeld, Heinz-Günter Waltje und Ewald Bense (Mannschaftsführer), es fehlt Peter Verlei. FOTO: PRIVAT

Meister in der Oberliga

Herren 70 des TC Bienenbüttel holen den Titel – trotz Schwächung

Bienenbüttel. 2018 ist die Herren 70 des TC Bienenbüttel in die Oberliga Niedersachsen aufgestiegen.

Teilweise nur vier Spieler

Nun wurde sie In der diesjährigen Sommersaison 2021 mit 5:1 Punkten als Außenseiter Meister in der Südstaffel des Tennisverbandes Niedersachsen/Bremen. Und dass, obwohl man aus Krankheitsgründen teilweise nur mit vier Spielern antreten konnte. Insbesondere das Fehlen von Peter Verlei und Heinz-Günter Waltje bedeutete eine Schwächung.

Vier Mannschaften spielen um den Titel

In dieser Staffel hatte der TC Braunschweig seine Mannschaft zurückgezogen, sodass letzlich nur vier Mannschaften um die Meisterschaft spielten.
Im ersten Auswärtsmatch beim TC Rotenburg schaffte die Mannschaft aus Bienenbüttel ein 4:2. Dabei konnten drei Einzel und ein Doppel gewonnen werden.
Das gleiche Ergebnis konnte beim TV Jahn Wolfsburg erzielt werden. Auch hier führte man nach den Einzeln 3:1 und entschied ein Doppel für sich.

Endspiel gegen den Favoriten aus Helmstedt

Damit kam es zum Endspiel gegen den Favoriten Helmstedter TV. Und wieder gelang eine 3:1 Führung nach den Einzeln. Das reichte den Bienenbüttlern schon zur Meisterschaft.

Brandt und Bense gewinnen alle Einzel

Die Spieler Petro Brandt und Ewald Bense gewannen in dieser Punktspielrunde alle drei Einzel an Platz 3 und 4, während Eckardt Albers an Platz 2 die Nerven behielt und drei Matchtiebreaks für sich entschied. Walter Humenko hatte sehr starke Gegner und gewann dementsprechend nur ein Einzel.

Spiel um Aufstieg im September

Der Erfolg ist sicher in der ausgeglichenen Mannschaftsstärke zu suchen. Damit spielt die Mannschaft gegen Delmenhorster TC um den Aufstieg in die Nordliga (Niedersachsen/Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg) in Bienenbüttel. Vom Verband ist derzeitig der 26. September als Termin geplant.

est. 1986
Bauen mit Holz
Jürgen Meyer
Zimmermeister
Schlüsselfertiges Bauen
& Zimmerarbeiten aller Art
Planung • Bauantrag • Statik • Ausführung
Tel. 05823-7181 • Mobil 0170-9067181• www.meyer-rieste.de

Die U 12 des TSV Bienenbüttel im neuen Outfit und mit Claudia von „Claudia's Eisdiele" in Melbeck. FOTO: PRIVAT

Fußballer der U 12 in neuem Look

Nachwuchs wird von Melbecker Eisdiele komplett ausgestattet

Bienenbüttel. Die TSV-Fußballer des Jahrgangs 2010 (seit Juli „U 12") bedanken sich bei „Claudia's Eisdiele" in Melbeck für die Ausstattung mit neuen Anzügen und Trikots. Die neuen Outfits konnten in der Saison bereits erfolgreich eingeweiht werden, obwohl die eigentliche Spielzeit durch Corona bedingt abgebrochen worden ist. Glücklicherweise durften seit Mai jedoch wieder Testspiele stattfinden. Diese Zeit nutzte die Mannschaft, um sich auf die neue U 12-Saison, mit mehr Spielern auf größerem Platz, vorzubereiten. Es wurde quasi eine U 12-Halbserie simuliert, in dem das Team neun Testspiele nach den U 12-Bedingungen absolvierte. Besondere Highlights waren die Spiele gegen TSV Havelse, MTV Treubund Lüneburg und den Lüneburger SK.
Mit diesen Erfahrungen und der neuen Ausstattung ist die Mannschaft taktisch und optisch für die kommende Saison gut aufgestellt.

Beweglicher durch Rehasport

Sparte hat sich seit mehr als 10 Jahren im TSV Bienenbüttel etabliert

Bienenbüttel. Durch die große Nachfrage nach Rehasport besteht das Angebot zur Zeit bereits für fünf Gruppen. Fachlich hierfür ausgebildete Übungsleiter trainieren regelmäßig, auch in den Oster- und Herbstferien in kleinen Gruppen, um möglichst individuell auf die Teilnehmer eingehen zu können.
Alle gesetzlich Versicherten, die eine entsprechende Diagnose haben, können den Rehabilitationssport nutzen, um Übungen, die bei der Kur oder Krankengymnastik erlernt wurden, weiter zu festigen.
Der Rehasport soll helfen, körperliche Defizite möglichst auszugleichen oder zu verbessern.
Neuerdings übernehmen auch einige private Krankenkassen die Kosten für Rehabilitationssport im Sportverein. Eine Verordnung bekommt man von seinem behandelnden Arzt. Diese Verordnung geht über 50 Übungseinheiten, die innerhalb von 18 Monaten absolviert werden sollten.
Die Krankenkasse zahlt für den Teilnehmer pro absolvierter Übungseinheit an den Verein, es kommen für die Zeit der Verordnung keine zusätzlichen Kosten auf den Teilnehmer zu.
Wenn das Interesse geweckt wurde und noch mehr Informationen benötigt werden oder man sich für den Rehasport anmelden möchte, sind Heike Quentin unter Tel. (01 75) 6 39 12 21 oder die Geschäftsstelle des TSV Bienenbüttel unter Tel. (0 58 23) 95 43 30 (donnerstags von 8 bis 12 Uhr), Email geschaeftsstelle@tsv-bienenbuettel.de, erreichbar.

Rasenhof Bienenbüttel
Rollrasen direkt vom Erzeuger
Stefan Kirschke • Brunnenweg 2 • 29553 Bienenbüttel
E-Mail: info@rasenhof-bienenbuettel.de
Telefon 0 58 23 - 80 38

Egal ob Bus, Bahn oder Taxi – mit deiner Tageszeitung vergeht die Zeit wie im Flug.

Jetzt **zwei Wochen kostenlos** Probelesen unter az-online.de/abo/probeabo

#stayinformed

Hol dir die aktuellen News direkt auf dein Smartphone und bleibe immer informiert – wann und wo du willst.

- weltweit verfügbar
- täglich ab 04:00 Uhr online
- Vorlesefunktion Neu!
- Rätsel digital lösen Neu!
- vergrößerte Schriftdarstellung

Weitere Infos und Bestellung unser az-online.de/abo/e-paper-abo oder telefonisch unter (0800) 00 91 100

medienhaus c. beckers

Gesellschaftliches Leben ist zurück

Traditionelles Grillfest des Bienenbütteler SoVD

Bienenbüttel. Die immer wieder gestellte Frage: Können die Mitglieder des SoVD Bienenbüttel sich in diesem Sommer zu ihrem traditionellen Grillfest treffen oder wird die vierte Welle die Steaks und Bratwürste, aber ganz besonders den Klönschnack und Erlebnisaustausch „verhageln"? Es musste einfach versucht werden, ein Grillfest als Freiluftveranstaltung zu planen. Die stellvertretende Vorsitzende Ilse Venske lud zum Grillfest, das immer am ersten Montag im August im Gasthaus Meyer in Beverbeck stattfand, ein und ganz schnell waren die unter Beachtung der Corona-Vorschriften möglichen 40 Plätze vergeben.

Wind und Regen konnten die gute Laune beim traditionellen Grillfest des SoVD Bienenbüttel nicht verderben. FOTO: PRIVAT

Gastwirtin Martina Päper hatte in Abstimmung mit Ilse Venske diese Plätze eingerichtet und gegen Sonne und Regen mit großen Schirmen versehen. Der teilweise starke Wind konnte ruhig was pfeifen, das gemeinsame Treffen war viel wichtiger und Petrus hatte bei so gut gelaunten Gästen auch ein Einsehen. Ein kurzer Nieselregen konnte die Stimmung nicht mindern.

Der gewohnte Ablauf wie in den früheren Jahren wurde etwas reduziert. Kleine maskierte „Grüppchen" holten sich die Beilagen (verschiedene Salate, jeder nach seinem Gusto, alle fanden etwas für sich) an ihre Tische. Das seit Jahren eingeübte Team am Grill und der Servierung an den Tischen in zünftiger Kluft regten den Appetit auf die leckeren Steaks und Bratwürste noch mehr an.

Telefonate können nie die Tiefe persönlicher Gespräche bei Zusammenkünften erreichen. So kam das tiefe Mitgefühl für die Familien der Opfer, Gesundheitsschäden und sachlichen Verluste bei der Unterhaltung über die Flutkatastrophen wirklich aus dem Herzen und das war deutlich zu spüren.

Die Zeit verging wieder sehr schnell und das auch schon zur Tradition gehörende Kaffeetrinken zum Butterkuchen war wieder der „Schlussakkord" dieses Treffens.

„Chefin" Ilse kündigte die nächste Tagesfahrt im Monat September an. Diese soll am 6. September nach Eutin, Schleswig-Holstein, führen. Sie nahm auch gleich Anmeldungen entgegen. Es sind noch ein paar Plätze frei. Wer also die Fahrt mitmachen möchte: Schnell bei Ilse Venske anrufen: (0 58 22) 94 66 47 oder (01 51) 59 85 64 34.

Termine des SoVD Bienenbüttel

- Montag, 6. September: Tagesfahrt nach Eutin. Anmeldungen und weitere Information dazu bei Ilse Venske, (01 51) 59 85 64 34.
- Montag, 13. September, 14.30 Uhr: Kegel- und Klönnachmittag im Hotel „Zur alten Wassermühle" (Nur für Mitglieder).
- Sprechstunden für soziale Fragen: Zur Zeit nur mit vorheriger Terminabsprache oder per E-Mail im Beratungszentrum Uelzen, Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr. Neue Anschrift: Ebstorfer Straße 2, 29525 Uelzen, Tel. (05 81) 9 73 63 90, E-Mail: info@sovd-uelzen.de.

Für weitere Aktivitäten und die Abfahrtstermine der Tagesfahrten sollten unbedingt die Aushänge im Bienenbütteler Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle beachtet werden.

HÖRerlebnis ZENTRUM
Bienenbüttel
Inh. Julia Ruschmeyer • **Hörakustik Meisterin**
Hörsystemanpassung • Individueller Gehörschutz • Zubehör für TV
Telefon (0 58 23) 4 65 94 22
info@hörerlebniszentrum.de • www.hoererlebniszentrum.de
Bahnhofstraße 21 • 29553 Bienenbüttel
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 08:00 bis 12:30 Uhr
Montag bis Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Zahnarztpraxis
Vasil Sarachev
Ilmenaustr. 5 Tel.: 05823-7222
29553 Bienenbüttel Fax: 05823-6441
E-Mail: info@zahnarztpraxis-sarachev.de
Web: www.zahnarztpraxis-sarachev.de
zertifizierte Implantologie · CMD (Cranio-Mandibuläre-Dysfunktion)
Parodontal-Therapie · Wurzelkanalbehandlungen · Lachgassedierung
Alle Kassen

St. Georgs-Gemeinde in Wichmannsburg

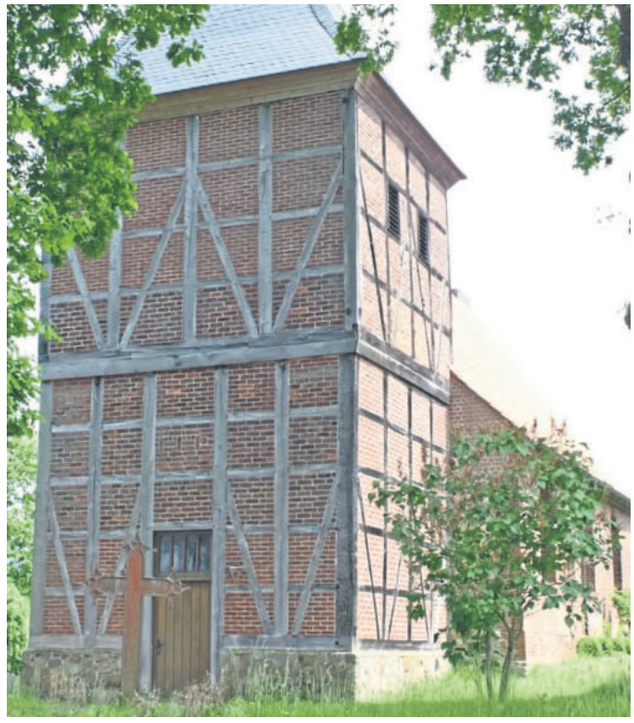
Termine, Gruppen und Ansprechpartner

• **Sonntag, 22. August, 12. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst in Wichmannsburg mit Lektorin Gisela Frischmuth; anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen ist geöffnet; Predigtpodcast unter www.drei-ritter.de.

• **Sonntag, 29. August, 13. Sonntag nach Trinitatis,18 Uhr:** „himmelwärts“ Abendedition in Aljarn, gemeinsamer Gottesdienst im Gehen mit Pastorin Koll. Start- und Zielpunkt: Dorfplatz - Wir bitten um Anmeldung auf www.drei-ritter.gottesdienst-besuchen.de.

• **Sonntag, 5. September, 14. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst in Wichmannsburg mit Lektorin Böhme. Anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen hat geöffnet. Und digital auf www.drei-ritter.de: Predigtpodcast: Sonntagspredigt zum nachhören.

• **Sonntag, 12. September, 15. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Gottesdienst in Wichmannsburg mit Vikar Ziggel. Anschließend Kirchenkaffee – der Weltladen hat geöffnet. Und digital auf www.drei-ritter.de: Predigtpodcast: Sonntagspredigt zum nachhören.



• **Sonntag, 19. September, 16. Sonntag nach Trinitatis, 11 Uhr:** Festlicher Konfirmationsgottesdienst in Wichmannsburg mit Pastor Heyden.

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in der Allgemeinen Zeitung oder auf der Homepage www.drei-ritter.de.

Kontakt

Pfarramt:
Pastorin Dr. Julia Koll
Billungstraße 29
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 97 35 76 08
Mobil: (01 76) 62 88 74 00
E-Mail: julia.koll@evlka.de

Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 95 25 87
Mobil: (01 76) 43 37 87 80
E-Mail: tobias.heyden@evlka.de

Kirchenbüro der St. Georgs-Kirchengemeinde:
Billungstraße 29
E-Mail: KG.Wichmannsburg@evlka.de
Tel. (058 23) 17 32
Homepage: www.drei-ritter.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Spezialitäten aus der Heide
z.B. Heidschnuckenkeule mit grünen Bohnen oder Heideblaubeerschnitzel
Wir bieten auch gern weiterhin den Abholservice für unsere Gerichte an.

Regelmäßige Termine und Gruppen im Gemeindehaus

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **Flötenkreis,** Treffen: 14-tägig jeweils mittwochs, 19 Uhr, Kontakt: Gerda Eggers, Tel. (058 23) 17 46

• **Gitarrenkreis,** Treffen: donnerstags, 18 Uhr, Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75

• **Jugendkreis,** Treffen: dienstags, 19.30 Uhr, Kontakt: Bosse Kahlstorf, Tel. (01 71) 336 68 20

• **Posaunenchor,** Treffen: donnerstags, 19.30 Uhr, Kontakt: Quinn Lammersmann, Tel. (058 23) 95 50 84, E-Mail: quinnlammermann@gmx.de, und Jörn Abel, Tel. (058 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de

• **Seniorenkreis-Gemeindenachmittag,** Treffen: am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr, Kontakt: Marie-Luise Held, Tel. (058 23) 12 94, E-Mail: kg.wichmannsburg@evlka.de

• **Kochgruppe,** Treffen: jeden dritten Freitag im Monat, Kontakt: Judith Saar-Illgner, Tel. (058 23) 16 72, oder Karina Stelter, Tel. (058 23) 95 19 48

• **WeltLaden-Gruppe,** Treffen: nach Absprache, Kontakt: Susanne Andres, E-Mail: SusanneAndres@gmx.de

• **Pfarrgarten-Team,** Kontakt: Michael Charbonnier, E-Mail: michael_charbonnier@t-online.de

• **Besuchsdienst,** Treffen: nach Absprache, Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Tel. (058 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de

• **Literaturkreis,** Treffen: nach Absprache, Kontakt: Sigrid Grote, Tel. (058 23) 12 65, E-Mail: groweg@web.de

• **Grüner Hahn Umweltgruppe,** Kontakt: Kai Elvers, Tel. (058 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

• **Kirchenmäuse,** Treffen: jeden ersten Donnerstag im Monat von 17 bis 17.30 Uhr, Kontakt: Antje Elvers, Tel. (058 23) 84 26, E-Mail: antje.elvers@gmx.de

• **Kindergottesdienst-Gruppe,** Termine: nach Absprache, Kontakt: Antje Elvers, siehe oben.

• **„Neue Wege“ für Alkoholiker und Angehörige,** Treffen: montags, 19.30 Uhr, Kontakt: Willy und Angelika, Tel. (058 23) 95 29 07

• **Ökumenischer Bibelkreis,** 14-tägig dienstags um 19.30 Uhr, Kontakt und Infos: Gisela Weiberg, Tel. (0 58 23) 4 39 99 92.

-Anmeldung erforderlich-
Bitte erkundigen Sie sich, ob die Treffen Corona-bedingt stattfinden!

St. Michaelis-Gemeinde in Bienenbüttel

Termine, Gruppen und Ansprechpartner

• **Sonntag, 22. August, 12. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Vikar Ziggel in Bienenbüttel. Predigtpodcast unter www.drei-ritter.de.

• **Sonntag, 29. August, 13. Sonntag nach Trinitatis, 18 Uhr:** „himmelwärts“ Abendedition in Aljarn, gemeinsamer Gottesdienst im Gehen mit Pastorin Koll; Start- und Endpunkt: Dorfplatz – Wir bitten um Anmeldung auf www.dreiritter.gottesdienstbesuchen.de.

Sonntag, 5. September, 14. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr: Kulturradel-Freiluftgottesdienst in Grünhagen mit Pastorin Koll. Predigtpodcast: Sonntagspredigt zum Anhören auf www.drei-ritter.de.

• **Sonntag, 12. September, 15. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:** Gottesdienst in Bienenbüttel mit Vikar Ziggel. Predigtpodcast: Sonntagspredigt zum Anhören auf www.drei-ritter.de.

• **Sonntag, 19. September, 16. Sonntag nach Trinitatis, 9.30 Uhr:** Gottesdienst in Altenmedingen.

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie aktuelle Hinweise in der Allgemeinen Zeitung und auf der Homepage www.drei-ritter.de.

Kontakt

Pfarramt:
Pastor Tobias Heyden
Kirchplatz 10
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 95 25 87
Mobil: (01 76) 43 37 87 80
E-Mail: tobias.heyden@evlka.de

Pastorin Dr. Julia Koll
Billungstraße 29
29553 Bienenbüttel
Tel. (058 23) 97 35 76 08
Mobil: (01 76) 62 88 74 00
E-Mail: julia.koll@evlka.de

Kirchenbüro
Ev.- luth.
Kirchengemeinde
St. Michaelis:
Ilona Gaebel
Kirchenplatz 6,
Telefon: (058 23) 3 79
Fax: (058 23) 95 36 76
E-Mail:
kg.bienenbuettel@evlka.de

Internet:
www.drei-ritter.de

St. Michaelis
Kindergarten:
Kirchplatz 6a,
Telefon: (058 23) 4 47

Öffnungszeiten
Pfarrbüro:
• Dienstag und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr
• Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Drei Ritter
St. Mauritius Altenmedingen · St. Michaelis Bienenbüttel · St. Georg Wichmannsburg

Regelmäßige Termine und Gruppen im Gemeindehaus

Diese Gruppen laden zu regelmäßigen Treffen ein:

• **Gitarrenkurs**
Treffen: montags, 18.30 Uhr,
Kontakt: Stephan Kösling, Tel. (041 34) 9 09 52 75
• **Blockflötenkreis Michaelis**
Treffen: montags, 18 bis 19.30 Uhr,
Kontakt: Brunhilde Krohne, Tel. (058 23) 74 78
• **Café Welcome**
Treffen: dienstags, 16 Uhr,
Kontakt: Christine Oehlmann, E-Mail: oehlmann_blank@web.de
• **Posaunenchor „Michaelis Brass“**
Treffen: mittwochs, 19.15 Uhr
Kontakt: Andreas Vesper, Tel. (0 58 23) 95 48 38
• **Chor „Michaelis-Singers“**
Treffen: mittwochs, 17.30 Uhr
Kontakt: Anka Fiedler, Tel. (058 23) 95 47 13, E-Mail: ankafiedler@t-online.de
• **„Nähmichel“**
Kontakt: Christine Oehlmann, siehe oben
• **„Minimichel“**
Treffen: einmal im Monat sonnabends, 10.30 Uhr
Kontakt: Christine Oehlmann, siehe oben
• **Bibelstunde**
Treffen: freitags, 15 bis 16 Uhr, in Eigenverantwortung
Kontakt: Tel. (058 23) 379
• **Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“ für Alkoholiker und Angehörige**
Treffen: dienstags, 19.30 Uhr
Kontakt: Tel. (01 72) 969 17 94

Bitte erkundigen Sie sich, ob die Treffen Corona-bedingt stattfinden!

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut
Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg
Tel.: (0 41 31) 4 30 71

ŠKODA

Service

AUTOHAUS PLASCHKA
SEIT 1950

www.plaschka.com

21385 Amelinghausen
Lüneburger Straße 22
(0 41 32) 91 44 - 0

21339 Lüneburg
Hamburger Straße 8
(0 41 31) 2 23 37 - 0

21423 Winsen/Luhe
Osttangente 206
(0 41 71) 78 81 18 - 0

AIXAM

Jetzt neu bei Plaschka: Leichtmobile von AIXAM

Unsere neuen 45-km/h-Leichtmobile von AIXAM sind etwas ganz Besonderes. Sie sehen nicht nur super aus, sie sind die optimale Ergänzung für jede Familie! Mit der Führerscheinklasse AM können unsere AIXAMs bereits ab 16 Jahren, in einigen Bundesländern schon ab 15 Jahren, gefahren werden und bieten gegenüber Mofas und anderen Kleinkrafträdern einige Vorteile!
Man spart sich die Kosten für den teuren B-Führerschein und Schutzkleidung und man ist nicht permanent den Elementen ausgesetzt. Besonders im Winter ist die optional verfügbare Sitzheizung eine gute Investition! Zudem muss man die Fahrzeuge lediglich versichern, denn sie sind tüv- und zulassungsfrei. Der zuverlässige 6 kW (8 PS) KUBOTA-Motor verbraucht lediglich 3,1 Liter Diesel auf 100 km! Auch Elektromotoren sind wahlweise bestellbar. Diese lassen sich problemlos auch an einer herkömmlichen Steckdose aufladen.
Natürlich sind unsere AIXAMs optional mit 7"-Navigationssystem, Soundanlage, Rückfahrkamera oder Klimaanlage erhältlich. Das Kofferraumvolumen liegt bei 700 bis 1100 Litern! Das macht sie zum optimalen Fahrzeug für Fahranfänger unter 18 Jahren oder ältere Autofahrer, denen herkömmliche Kleinwagen zu groß sind.
Besuchen Sie uns auf www.plaschka.com für mehr Informationen! Probefahrten sind an unseren Standorten in Amelinghausen und Winsen (Luhe) jederzeit möglich!

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.
Verbrauchswerte nach EnVKV-NEFZ: 6kW (8PS), Diesel, kombiniert 3,1l/100 km, 81g/km CO2